



Lübzer mit neuem Markenauftritt

Strandkorbgespräch in Schwerin mit Axel Prah

Lübz/Schwerin, 09.06.2011. Die Mecklenburgische Brauerei Lübz schärft ihr Profil und stellt ihre regionale Verbundenheit noch weiter in den Mittelpunkt. Im Rahmen eines Strandkorbgesprächs, zu dem der beliebte Schauspieler und bekennende Mecklenburg- und Lübzer-Fan Axel Prah eingeladen wurde, präsentierte die Brauerei zahlreiche Neuerungen. Darunter die neue Internetplattform „Entdecke Lübzer Land“ auf www.luebzer.de, die zum 1. Juli online geht, ein modernes Etiketten-Design sowie die jüngsten Produktneuheiten Lübzer Landbier und Lübzer Schwarzbier. Vor der Kulisse des Schweriner Sees wurde jedoch nicht nur über Bier gesprochen. Ganz nebenbei entstand zwischen Lübzer Geschäftsführer Willi Horn, Marketingleiter Christoph Seite und Schauspieler Axel Prah auch ein angeregter Austausch über Heimat und Naturverbundenheit.

Lübzer steht für seine Herkunft - natürlich, authentisch, bodenständig, aber auch modern, innovativ und selbstbewusst. Kernwerte, die Brauereichef Willi Horn auch mit dem beliebten Schauspieler Axel Prah verbindet. „Ich hatte bereits vor einiger Zeit gehört, dass Herr Prah unser Lübzer mag. Spätestens aber seit der NDR-Serie ‚Einsatzort Wanderweg‘, bei dem er mit Jan Josef Liefers durch unser schönes Mecklenburg wanderte, hatte ich den Wunsch, ihn eines Tages mal ins ‚Lübzer Land‘ einzuladen“, so Horn. Mit dem heutigen Tag fand Horn auch den perfekten Anlass. Denn Lübzer schärft sein Profil und kündigt zahlreiche Neuerungen an, die im laufenden Jahr einmal mehr die Heimat- und Naturverbundenheit des Premium-Bieres betonen. Die Klammer dieser Maßnahmen bildet dabei die neue Internetplattform „Entdecke Lübzer Land“. „Wir möchten dazu einladen, die Einzigartigkeit, Vielschichtigkeit und Schönheit unserer Region zu entdecken“, schwärmt Willi Horn. „Ich habe mich sehr über die Einladung von Lübzer gefreut. Ich mag die Gegend und den Menschenschlag hier und komme immer gerne. An Lübzer Pils kommt man hier oben natürlich nicht vorbei und das Bier gehört für mich in jedem Fall zu einem Besuch in Mecklenburg dazu“, so Axel Prah.